

Handelsname: **Falasept plus**
Art.-Nr.: **3746 (10x 1 L), 3747 (10 L)**

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung: **Falasept plus**
UFI: **K7F0-C9MD-6001-YAKJ**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: **Flächendesinfektionsmittel**

1.3 Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller/Lieferant: **FALA – Werk Chemische Fabrik GmbH**
Straße: **Stahlstr. 5**
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: **D 30916 Isernhagen**
Telefon: **(05 11) 9 73 86 -0**
Telefax: **(05 11) 9 73 86 -40**
E-Mail: info@fala.de
Auskunftgebender Bereich: **Abteilung Entwicklung und Produktsicherheit**
Ansprechpartner Sachkunde, E-Mail: reach@fala.de

1.4 Notrufnummer

Auskunft bei Notfällen: **Giftinformationszentrum-Nord, Robert-Koch-Str. 42,
37075 Göttingen, Tel.: (05 51) 1 92 40**

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

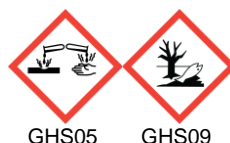
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Abschnitt	Gefahrenklassen	Kategorie	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweis
2.16	auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische	1	Met. Corr. 1	H290
3.2	Verursacht Hautreizungen	2	Skin Irrit. 2	H315
3.3	schwere Augenschädigung/Augenreizung	1	Eye Dam. 1	H318
4.1	Kurzfristig (akut) gewässergefährdend	1	Aquat. Acute 1	H400
4.1	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend	2	Aquat. Chron. 2	H411

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: **Gefahr**

Gefahrenhinweise:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.

Handelsname: Falasept plus
Art.-Nr.: 3746 (10x 1 L), 3747 (10 L)

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, Isotridecanol, ethoxyliert, Milchsäure, Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze.

Ergänzende Gefahreninformationen (EU):

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren:

Keine

Ermittlung der PBT-, vPvB-, Nanoform-, ED-Eigenschaften: Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind oder in Nanoform vorliegen oder die als endokrine Disruptoren (ED) klassifiziert sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs: Wässriges Gemisch aus verschiedenen Stoffen und Gemischen.

Gefährliche Bestandteile:

Bezeichnung	Gew.%	Identifizierung	Einstufung nach 1272/2008 (CLP)
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	5 - 9	CAS 2372-82-9 EG 219-145-8 Reg.-Nr. 01-2119980592-29-XXXX	Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 STOT RE 2, H373 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410
Isotridecanol, ethoxyliert (>= 2.5 EO)	3 - 5	CAS 69011-36-5 EG 931-138-8	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318
Milchsäure	1 - 3	CAS 50-21-5 EG 200-018-0	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 4; H412
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfat, natriumsalze	1- 2,5	CAS 68891-38-3 EG 500-018-0	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336

Handelsname: Falasept plus
Art.-Nr.: 3746 (10x 1 L), 3747 (10 L)

N-Dodecylpropan-1,3-diamin	0,5 - 1	5538-95-4 226-902-6	Acute Tox. 4; H3012 Skin Corr. 1A; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400
Dodecylamin	0,025 - <0,1	124-22-1 204-690-6	Skin Corr. 1B; H314 STOT SE 3, H335 STOT RE 2, H373 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

Voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16.

Weitere Angaben: keine

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Enthält oberflächenaktive Substanzen.

Nach Einatmen:

An die frische Luft bringen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Atemwege freihalten.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Seife und Wasser. Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen. Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen. Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Personen, die Erste-Hilfe leisten sollen sich dabei nicht selbst gefährden und nur sichere Maßnahmen durchführen. Grundsätzlich wird für Ersthelfer auch das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung empfohlen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Symptomatische Behandlung

Handelsname: Falasept plus
Art.-Nr.: 3746 (10x 1 L), 3747 (10 L)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

Wassernebel, Schaum (alkoholbeständig), Trockenlöschmittel.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Atemschutzgerät verwenden, wenn bei Arbeiten Kontakt mit Produktdämpfen möglich ist.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren: Mit Säure neutralisieren. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzmaßnahmen siehe unter Abschnitt 8. Hinweise zur Entsorgung siehe unter Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Zum Schutz bei Verschütten, Flasche in der Produktion auf Metallschale aufbewahren.

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Handelsname: Falasept plus
Art.-Nr.: 3746 (10x 1 L), 3747 (10 L)

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Allgemeine Hygienemaßnahmen: Die beim Umgang mit Chemikalien (Reinigungsmitteln) üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen.

Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen. Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Sonstige Angaben: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Bestimmte Verwendungen: Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Bezeichnung	CAS-Nr.	MAK mg/m ³	Spitzenbegrenzg. Überschreitungs-faktor (Kategorie)	Quelle Bemerkungen
N-(3-Aminopropyl)- N-dodecylpropan- 1,3-diamin	2372-82-9	0,05 (einatembare Anteil)	8	DFG MAK, TRGS900

Relevante DNEL-Werte

Stoffname	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	CAS	2372-82-9
Schwellenwert	Exposition	Verwendung durch	Expositionsdauer und Wirkung
0,91 mg/kg	Dermal	Arbeitnehmer	Langzeit Systemische Wirkungen
0,54 mg/kg	Dermal	Verbraucher	Langzeit Systemische Wirkungen
0,7 mg/m ³	Inhalativ	Verbraucher	Langzeit Systemische Wirkungen
0,2 mg/kg	Oral	Verbraucher	Langzeit Systemische Wirkungen
2,35 mg/m ³	Dermal	Arbeitnehmer	Langzeit Systemische Wirkungen

Handelsname:

Falasept plus

Art.-Nr.:

3746 (10x 1 L), 3747 (10 L)

Relevante PNEC-Werte

Stoffname	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	CAS	2372-82-9
Schwellenwert	Umweltkompartiment		
0,001 mg/l	Süßwasser		
0 mg/l	Meerwasser		
8,5 mg/kg	Süßwassersediment		
0,85 mg/kg	Meerwassersediment		
1,33 mg/l	Abwasserkläranlage		
45,34 mg/kg	Boden		
0 mg/l	Zeitweise Verwendung /Freisetzung		

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Persönliche Schutzausrüstung

8.2.1.1 Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen. .

8.2.1.2 Hautschutz

Handschutz: Schutzhandschuhe tragen. Durchbruchzeit : > 480 min Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen.

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk. Handschuhauswahl nach EN 374 treffen. Beachten Sie die Angaben des Herstellers zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeiten, sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastungen, Kontaktdauer)

Körperschutz: Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. Undurchlässige Schutzkleidung .

Sonstige Hautschutzmaßnahmen: Einsatz von Hautschutzcreme wird empfohlen. Siehe auch Hygienemaßnahmen.

8.2.1.3 Atemschutz

Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden. Filterausrüstung mit ABEK -Filter . Atemschutz mit Dampfhalter (EN 141)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

9.1.1 Aussehen (Erscheinungsbild)

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: hellgelb
Geruch: unparfümiert, typisch

9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten

9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: ca. 0°C (Wasser)
Siedebeginn/Siedebereich: ca. 100°C (Wasser)

Handelsname: Falasept plus
Art.-Nr.: 3746 (10x 1 L), 3747 (10 L)

Entzündbarkeit:	nicht entzündbar, nicht weiterbrennbar
Untere Explosionsgrenze	keine Daten vorhanden
Obere Explosionsgrenze	keine Daten vorhanden
Flammpunkt (c.c. DIN3679):	> 60°C
Zündtemperatur	keine Daten vorhanden
Zersetzungstemperatur	keine Daten vorhanden
pH-Wert:	10 bei 20°C (konz.)
Kinematische Viskosität	6,92 mm ² /s (40°C), OECD114
Dynamische Viskosität	5 mPas (23°C)
Löslichkeit	vollständig löslich (in Wasser)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	keine Daten vorhanden
Dampfdruck:	keine Daten vorhanden
Relative Dichte:	keine Daten vorhanden
Dichte (20°C)	1,020 g/cm ³
Relative Dampfdichte	keine Daten vorhanden
Partikeleigenschaften	nicht relevant (flüssig)

9.2.1 Angaben über physikalischen Gefahrenklassen

Explosive Eigenschaften	keine
Oxidierende Eigenschaften	keine

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine Informationen vorhanden.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität:

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Gefährliche Reaktionen: Stabil unter normalen Bedingungen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Säuren und starke Basen, Oxidationsmittel, Aluminium

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität: Schätzwert Akuter Toxizität: >2000 mg/kg (Methode: Rechenmethode)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Spezies: rekonstruierte menschliche Epidermis

Methode: OECD Prüfrichtlinie 431, Ergebnis: nicht ätzend, GLP: ja

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) 1907/2006**



Druckdatum: 19.10.2022

überarbeitet am: 18.10.2022 (Version 1.2)

Seite: 8 / 14

Handelsname: Falasept plus
Art.-Nr.: 3746 (10x 1 L), 3747 (10 L)

Bewertung: Reizt die Haut. Ergebnis: Hautreizung, Anmerkungen: Fachmännische Beurteilung

Schwere Augenschädigung/-reizung:
Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Keimzell-Mutagenität:
Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Karzinogenität:
Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität:
Wirkung auf die Fruchtbarkeit: Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr:
Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

Weitere Informationen
Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Substanz, Stoff	Wirkdosis/ Konzentration	Dosis	Spezies	Methode, Exposition
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin (CAS 2372-82-9)	LD50 (oral)	243,6 mg/kg	Ratte, weibl.	OECD401
	LD50 (oral)	280 mg/kg	Ratte, männl.	OECD401
	LD50 (dermal)	> 600 mg/kg	Ratte	OECD402
	LC50/4 h (inhalativ)	-	-	-

Angaben zu: N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin (CAS 2372-82-9)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Ätzend nach 3 Min. bis 1 Std. Exposition (OECD404)

Schwere Augenschädigung/-reizung:
Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Buehler Test, nicht sensibilisierend (OECD406)

Keimzell-Mutagenität:
Gentoxizität in vitro: Ergebnisse negativ.

Karzinogenität:
Ergebnis: Nicht kanzerogen (OECD453)

Reproduktionstoxizität:
Wirkung auf die Fruchtbarkeit: Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Druckdatum: 19.10.2022

überarbeitet am: 18.10.2022 (Version 1.2)

Seite: 9 / 14

Handelsname:

Falasept plus

Art.-Nr.:

3746 (10x 1 L), 3747 (10 L)

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

NOAEL (oral): 9 mg/kg (OECD408)

NOAEL (oral): 20 mg/kg (OECD409)

NOAEL (skin): 15 mg/kg (US-EPA)

NOAEL (oral): 4 mg/kg (OECD453)

11.2 Andere Informationen:

Endokrinschädliche Eigenschaften: Keiner der verwendeten Inhaltsstoffe ist in der Liste für endokrinschädliche Stoffe aufgeführt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen, Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit, Ergebnis: Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotential

Bioakkumulation Anmerkungen, Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten, Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnis der PBT und vPvP Beurteilung

Bewertung Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere umweltschädliche Wirkungen:

Sonstige ökologische Hinweise: Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Sehr giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Die folgenden ökotoxikologischen Daten beziehen sich auf die einzelnen Stoffe:

Substanz, Stoff	Wirkdosis/ Konzentration	Testdauer	Spezies	Methode, Bemerkungen
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin (CAS 2372-82-9)	LC50 = 0,68 mg/l	96 h	Fisch (Regenbogenforelle)	OECD203
	LC50 = 0,45 mg/l	96 h	Fisch (Blauer Sonnenbarsch)	US-EPA
	EC50 = 0,073 mg/l	48 h	Großer Wasserfloh	US-EPA
	NOEC = 0,024 mg/l	21 d	Großer Wasserfloh	OECD211
	ErC50 = 0,054 mg/l	96 h	Grünalge	US-EPA
	ErC10 = 0,012 mg/l	72 h	Grünalge	OECD201
	NOEC = 0,0069 mg/l	72 h	Grünalge	OECD201
	EC50 = 18 mg/l	3 h	Mikroorganismen	OECD209
	LC50 > 1000 mg/kg	14 d	Regenwürmer	OECD207
	NOEC = 1000 mg/kg	28 d	Bodenmikroflora	OECD216
NOEC = 1000 mg/kg	21 d	Pflanzentoxizität	OECD208	

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Druckdatum: 19.10.2022

überarbeitet am: 18.10.2022 (Version 1.2)

Seite: 10 / 14

Handelsname: Falasept plus
Art.-Nr.: 3746 (10x 1 L), 3747 (10 L)

Isotridecanol, ethoxyliert (>=2,5 EO) CAS 69011-36-5	LC50 = 1-10 mg/l EC50 = 1-10 mg/l EC50 = 1-10 mg/l	96 h 48 h 72 h	Fisch (Karpfen) Großer Wasserfloh Grünalge	OECD203 OECD202 OECD201
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze (CAS 68891-38-3)	LC50 = 7,1 mg/l EC50 = 27 mg/l NOEC = 0,93 mg/l	96 h 72 h 72 h	Fisch (Zebraabärbling) Algen Algen	OECD203 OECD201 OECD201

Persistenz und biologische Abbaubarkeit

Substanz, Stoff	Test	Biolog. Abbau, Testdauer	Bewertung
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin (CAS 2372-82-9)	OECD Confirmatory-Test (OECD 303A)	96%, 12-15 d	Leicht biologisch abbaubar
	Zahn-Wellens-Test (OECD302B)	91%, 28d	
	Geschlossener Flaschentest (OECD301D)	79%, 28d	
	Mineralisation	73,8%, 28d	
Isotridecanol, ethoxyliert (>=2,5 EO) CAS 69011-36-5	OECD301A	>70%	Leicht biologisch abbaubar
	OECD301B	>60%	
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze (CAS 68891-38-3)	CO2 Entwicklungstest	100%, 28 d	Leicht biologisch abbaubar

Bioakkumulationspotential

Substanz, Stoff	Octanol/Wasser- Verteilungskoeffizient (log Kow)/	Biokonzentrations- faktor (BCF)	Bewertung
-			

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

Sich mit dem Entsorger in Verbindung setzen. Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Verunreinigte Verpackungen

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter nicht wieder verwenden

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR/RID

14.1 UN-Nummer: 3267

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (N,N-Bis (3-aminopropyl) dodecylamine)

14.3. Transportgefahrenklasse: 8

14.4. Verpackungsgruppe: III

Klassifizierungscode: C7

Handelsname: Falasept plus
Art.-Nr.: 3746 (10x 1 L), 3747 (10 L)

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 80
Etiketten: 8
Sondervorschriften: 274
Begrenzte Mengen: 5 L
Tunnelbeschränkungscode: E
14.5 Umweltgefahren: ja

IMDG

14.1 UN-Nummer: 3267
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
Corrosive liquid, basic, organic, n.o.s. (N,N-Bis (3-aminopropyl) dodecylamine)
14.3. Transportgefahrenklasse: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
Etiketten: 8
EmS Nummer 1: F-A
EmS Nummer 2: S-F
14.5 Umweltgefahren: Meeresschadstoff: ja

IATA

14.1 UN-Nummer: 3267
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
Corrosive liquid, basic, organic, n.o.s. (N,N-Bis (3-aminopropyl) dodecylamine)
14.3. Transportgefahrenklasse: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
Etiketten: 8
14.5 Umweltgefahren: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender -
Keine.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung):

Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind. Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten bereitgehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Inhaltsstoffe (648/2004; DetVO): < 5% nichtionische Tenside, < 5% anionische Tenside, Desinfektionsmittel

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):

Keine betreffenden Inhaltsstoffe verwendet.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):

Keine betreffenden Inhaltsstoffe verwendet.

Handelsname: Falasept plus
Art.-Nr.: 3746 (10x 1 L), 3747 (10 L)

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):
Keine betreffenden Inhaltsstoffe verwendet.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Anhang XIV, REACH Art. 57
SVHC-Stoffe (Besonders besorgniserregende Stoffe) wurden nicht verwendet.

Zulassungen gemäß Titel VII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:
Keine

Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:
Keine erwähnt.

Nationale Vorschriften (Deutschland):

Wassergefährdungsklasse (WGK):

WGK 2 deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2))

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: keine

Störfall-Verordnung (12. BImSchV): Unterliegt nicht der StörfallVO.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft): nicht anwendbar

Lösemittelverordnung (31. BImSchV), VOC-Anteil: 0% VOC-Anteil (berechnet)

Andere Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften: -

GIS-Bau Produktcode: GD33

Biozid Registriernummer: N-94556, N-94557

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

Letztes Überarbeitungsdatum (letzte Versionsnummer): 03.12.2020 (Version 1.1)

16.2 Abkürzungen und Akronyme

Acute Tox.	Akute Toxizität
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
Aquatic Acute	Kurzfristig (akut) gewässergefährdend
Aquatic Chronic	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
AVV	Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung)
AwSV	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität
BCF	Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor)
BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung über die Einstufungsm Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
CMR	Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
DFG	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)
DGR	Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
DNEL	Abgeleiteter Nicht-Effekt-Wert

Handelsname: **Falasept plus**
Art.-Nr.: **3746 (10x 1 L), 3747 (10 L)**

EC	Effektive Konzentration
ECHA	Europäische Chemikalienagentur
EG	Europäische Gemeinschaft
EG-Nummer	Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
EmS	Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)
EN	Europäische Norm
Eye Dam.	Schwer augenschädigend
Eye Irrit.	Augenreizend
EU	Europäische Union
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
IATA	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IATA-DGR	International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization-Technical Instructions
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods
Index Nr.	Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code
ISO	Norm der International Standards Organization
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50	Lethal Dose 50 % (Letale Dosis 50 %): LD50 ist die Dosis eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt
LGK	Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
log Kow	Verteilungskoeffizient zwischen n-Octanol und Wasser
LoW	Abfallverzeichnis (siehe https://ec.europa.eu/environment/topics/waste-and-recycling/implementation-waste-framework-directive_en)
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
Met. Corr.	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
NLP	No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt Konzentration
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
REACH	Verordnung über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SDB	Sicherheitsdatenblatt
Skon Corr.	Hautätzend
Skin Irrit.	Hautreizend
STOT	Spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC	Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
UFI	Eindeutiger Rezepturindikator [Unique Formula Identifier]
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)

Handelsname: Falasept plus
Art.-Nr.: 3746 (10x 1 L), 3747 (10 L)

vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)
WGK	Wassergefährdungsklasse
n. a.	nicht anwendbar
k. D. v.	keine Daten vorhanden

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN).

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG).

Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

Internet

<http://www.baua.de>

<http://publikationen.dguv.de>

<http://gestis.itrust.de>

<http://logkow.cisti.nrc.ca>

<http://www.gischem.de>

<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

16.4 Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:

Met. Corr. 1	H290	Basierend auf Prüfdaten
Skin Irrit. 2	H315	Basierend auf Prüfdaten
Exye Dam. 1	H318	Rechenmethoden
Aquatic acute 1	H400	Rechenmethoden
Aquatic Chronic 2	H411	Rechenmethoden

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):

Im Datenblatt Abschnitt 2 und 3 verwendete H -Sätze:

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6 Schulungshinweise:

Keine

16.7 Sonstige Hinweise:

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung einer Produkteigenschaft im Sinne einer technischen Spezifikation dar und entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Grundlage sind die Daten des jeweils letztgültigen Sicherheitsdatenblatts des Vorlieferanten.